

# Was ist der Landeskonzent?

Göttingen, Heidelberg und Tübingen, den 16.12.09<sup>1</sup>

Diese Erläuterungen greifen Punkte auf, die sich nicht direkt aus der Satzung ergeben. Daher empfiehlt vorher fix die „Satzung des Landeskonzents Hannover vom 07.11.09“ gelesen zu haben.

## 1. Der Landeskonzent der Theologiestudierenden

- Der Landeskonzent besteht zur Zeit aus ca. 240 Studenten (Stand: November 2009). Grundlage des Landeskonzents ist die Satzung des Landeskonzents in der Fassung vom 07.11.2009. Die Satzung ist in allen Konzentsprechermappen sowie im Internet einsehbar.

## 2. Gremien des Landeskonzents

Um die Gremien besser zu verstehen, empfiehlt sich ein Blick auf untenstehendes Organigramm (S. 3).

### 2.1 Die Ortskonzente (OK)

- An den Hochschulorten treffen sich die Studenten unserer Landeskirche in einem OK. Das geschieht in regelmäßigen Abständen, i.d.R. ein bis zweimal pro Semester. Die Treffen sind vom Programm her unterschiedlich gestaltet, sollen aber besonders der Informationsvermittlung dienen, wobei fröhliche Geselligkeit oder thematische Arbeit selbstverständlich auch möglich sind.
- Der OK wählt mindestens einen Sprecher, der die Konzentsmappe verwaltet, Ansprechpartner für die Ausbildungsreferentin und den SprecherInnenrat (vgl. 2.2.2) sowie für Studenten ist, die neu in einem Studienort sind. Er verschickt die Einladungen zu den OK-Treffen und versucht einen Überblick zu bekommen, wie viele Hannoveraner am jeweiligen Studienort studieren. Im Idealfall schickt er einmal im Semester eine aktualisierte E-Mail-Liste der Studierenden an seinen OK.
- OK's gibt es auch an der Ev. Fachhochschule, Fachbereich Rel. Päd., in Hannover, am Missionsseminar in Hermannsburg und im Studienzentrum Krelingen. Sie sind mit den gleichen Rechten wie alle anderen OK im DR vertreten (vgl. Satzung, § 3.1).

### 2.2 Der Delegiertenrat (DR)

Die Sprecher der OK bilden gemeinsam den DR, der sich zweimal im Jahr an einem Wochenende in einem Hochschulort trifft (Details vgl. 2.2.3). Aus den OK können noch weitere Delegierte hinzukommen.

#### 2.2.1) Aufgaben des DR

- Der DR ist das beschlussfassende Gremium des Landeskonzents, das die Interessen der Theologiestudenten der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers gegenüber den Leitungsorganen der Kirche formuliert. Dieses geschieht durch Gespräche mit den Vertretern der jeweiligen Institutionen oder durch Briefe an diese. Daneben kann der DR Stellungnahmen zu aktuellen Themen erarbeiten, die dann an die kirchlichen Leitungsinstitutionen geschickt werden.

#### 2.2.2) Bereiche des DR

Folgende Bereiche gibt es, die einmal im Jahr durch Wahl besetzt werden.

---

<sup>1</sup> Nachdem die letzte Beschreibung des Landeskonzentes der Theologiestudierenden bzw. seiner Einrichtungen schon etwas älter ist, gibt es diese neue Fassung. Der Text basiert auf der „Urfassung“, die Rainer Janssen für den DR/III/2000 im November 2000 in Marburg geschrieben hat. Es handelt sich mittlerweile um die fünfte, überarbeitete Auflage. Um der besseren Lesbarkeit willen wurde durchgängig der maskuline Plural stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.

- **Der SprecherInnenrat (SR)** hat den Vorsitz des DR und drei Aufgabenbereiche:
  - Finanzen: Verwaltung der Finanzmittel des Landeskonzvents (3500 Euro pro Jahr, vom LKA gezahlt), Erstellung des Finanzberichts, Fahrt- und Materialkostenerstattungen, u.a.
  - Internet: Aktualisierung und Wartung der Homepage.
  - Kommunikation: Erstellung der Adressliste des Landeskonzvents, Kontakt zu den Ortskonzventen und der Ausbildungsreferentin
  - Anderen Aufgaben wie Einladung zu den DR und die Organisation werden von den Mitgliedern des SR gemeinsam wahrgenommen.
- **Der Ausbildungsbeirat (ABR):** Zwei vom DR gewählte Vertreter werden dem Landeskirchenamt (LKA) vorgeschlagen, um in den ABR berufen zu werden. Der ABR trifft sich zweimal pro Jahr, dient dem Informationsaustausch rund um die Ausbildung und fasst keine Beschlüsse. Im ABR sitzen Vertreter der Landessynode (diese hat noch einen eigenen Ausbildungsausschuss), des Ausbildungsdezernates, der Vikarskurse, der Vikariatsleiter, die Institute, die in der Landeskirche mit der Ausbildung beauftragt sind, des Predigerseminars und der theol. Fakultät Göttingen.
- **Der Synodenvertreter** organisiert die Präsentation des Landeskonzvents bei der Landessynode und ist bemüht Kontakte zu Synodalen zu knüpfen.
- **Der Kandidatenzusammenschluss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (KANZEL H)** informiert die Examenskandidaten über die Prüfungsordnungen und Examensthemen der letzten Jahre.
- **SeTh-Vertreter:** Die dem Landeskonzvent vergleichbaren Gremien in den Landeskirchen sowie die Fachschaften der evangelisch-theologischen Fakultäten entsenden Vertreter in den SeTh, der die Studierenden der evangelischen Theologie gegenüber der EKD vertritt.

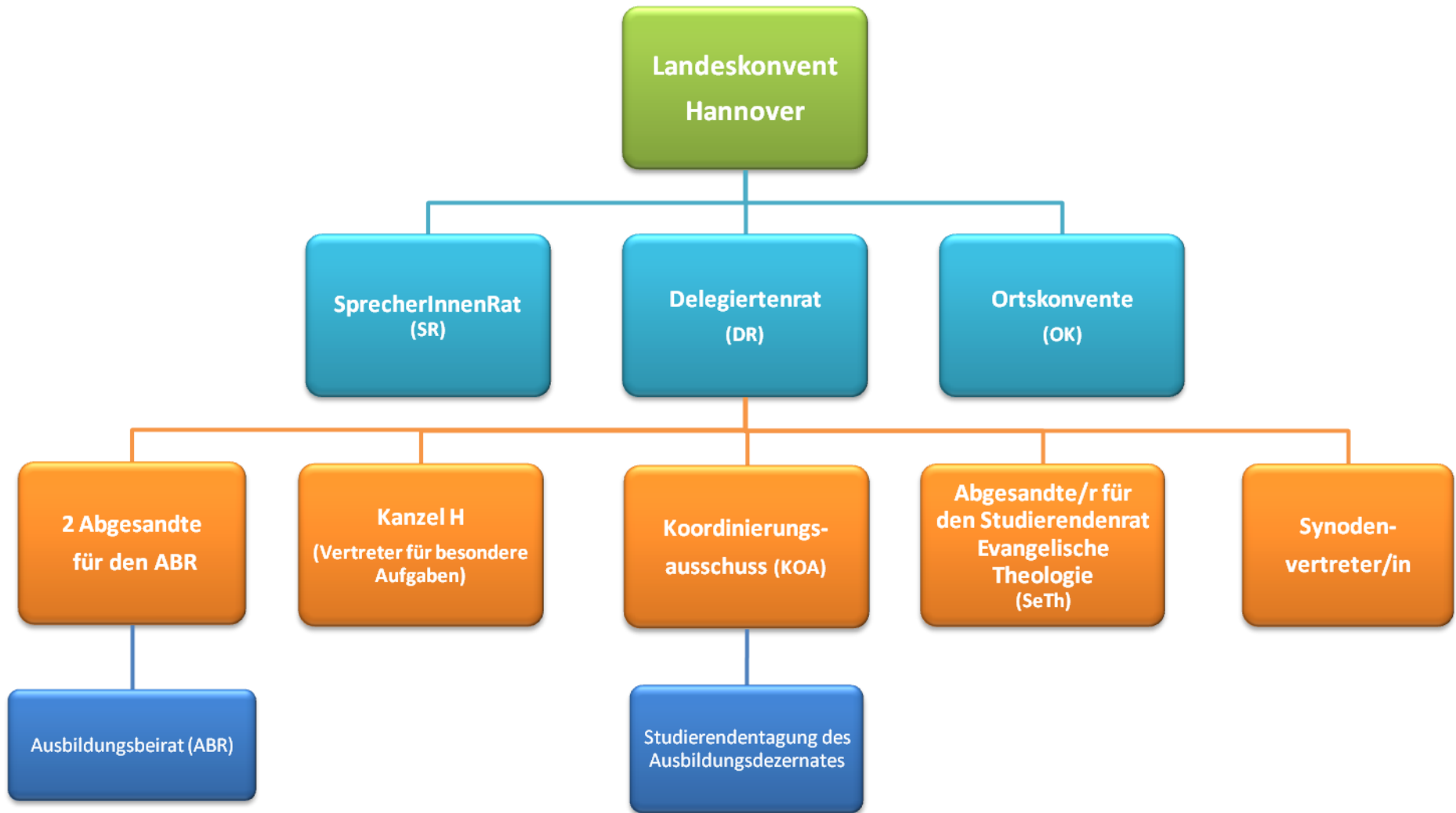
### 2.2.3) Ablauf eines DR – Inhalt und Gestaltung

- **Jeder Student des Landeskonzvents ist eingeladen, unabhängig davon, ob mit einem Amt eines Sprechers o.a. bekleidet oder nicht!**
- Der DR findet meist im Mai und November an einem Wochenende statt (Fr Abend – So Mittag). In dringenden Fällen kann er dreimal im Jahr stattfinden.
- Das Programm ist von einem Thema geprägt, das unterschiedlich angegangen wird. Bei direkt studien- und berufsrelevanten Themen wie z.B. Modularisierung erarbeitet man nach Vorträgen gemeinsame Stellungnahmen, bei theologischen Themen (z.B. Der neue Atheismus) Vorträge und Diskussionen. Die genaue Ausgestaltung ist aber nicht in der Satzung festgelegt, so dass kein DR ein starres Schema verfolgen muss.
- Ein Einheit gibt es aber immer: Die Formalia. Dabei gibt es Berichte aus den OK und die Vertreter der einzelnen Bereiche (SR, ABR etc.) legen über ihre Tätigkeiten Rechenschaft ab und informieren. Des Weiteren werden Wahlen durchgeführt und sonstige Formalia behandelt. Eine Tagesordnung wird vorher erstellt.
- Die Unterbringung erfolgt mal eleganter, mal studentischer. Die Fahrtkosten werden gemäß der „Übersicht: Fahrtkostenerstattung zum DR“ erstattet.  
**Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst!**
- Es gibt auch Pausen! Abends ist im Idealfall um 22.00 Uhr Feierabend, so dass noch genug Zeit für geselliges Beisammensein übrig bleibt...
- Am Sonntag wird gemeinsam ein Gottesdienst besucht, wenn möglich ein Gespräch mit einem Pfarrer geführt und gemeinsam Mittag gegessen.

### 3. Sonstiges:

- **Mailverteiler:** alle Einladungen zum und Protokolle vom DR werden über diesen digital verschickt und andere Infos vom SR oder anderen Beauftragten des DR an alle Studenten weitergeleitet. Über die Homepage [www.landeskonzventhannover.de](http://www.landeskonzventhannover.de) kann man sich eintragen. Dort finden sich auch Adressübersichten, Protokolle, Einladungen, Infos zum Examen und vieles mehr.

**Struktur des Landeskonzvents der Theologiestudierenden der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover**



Stand: 16.12.09